

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 24.11.2003
Raum: Ratsaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Frau Doris Kley CDU für Walter Steinhausen

Herr Matthias Decker CDU

Herr Walter Backhaus CDU für Dieter von Essen

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Wolfgang Schwalbe SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Evelyn Fisbeck F.D.P.

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen anwesend ab TOP 4

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Günther Henkel Protokoll

Frau Inge Ihmels

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Walter Steinhausen CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

dafür Doris Kley

dafür Walter Backhaus

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2003
- 4 Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2002 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung Vorlage: 2003/250
- 5 Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2002 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser Vorlage: 2003/251
- 6 Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Gemeinde Rastede für 2004 einschließlich der Berichte über die Ergebnisse 2001 und 2002, sowie der Kalkulation für 2003 Vorlage: 2003/252
- 7 Festsetzung der Gebührensätze 2004 für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung Vorlage: 2003/253
- 8 Festsetzung der Gebührensätze 2004 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser Vorlage: 2003/254
- 9 Gebührensatzsatzung 2004 für die öffentl. Einrichtungen Abwasserbeseitigung u. Straßenreinigung Vorlage: 2003/255
- 10 Haushalt 2001 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 2003/261
- 11 Haushaltskonsolidierungsprogramm - Zwischenbericht Vorlage: 2003/266
- 12 Anfragen und Hinweise
- 13 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Finkeisen eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2003

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2002 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung
Vorlage: 2003/250

Sitzungsverlauf:

Frau Ihmels trägt ausführlich den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck, woraus sich die Sprunghaftigkeit der Deponiekosten ergibt, erläutert Herr Ammermann, dass mit dem vorgesehenen kalkulatorischen Wert versucht wird, eine fiktive Kontinuität in der Kostenentwicklung darzustellen. Tatsächlich würde das jeweils eingesammelte Kehrmaterial regelmäßig auf dem Bauhof zwischengelagert und dort ausgesiebt werden. Je nach Qualität des ausgesiebten Materials, welches anschließend teilweise im Wegebau wiederverwendet werden kann, wird dann unter Umständen auch in zweijährigem Rhythmus das nicht verwendbare Kehrgut der Deponieanlage zugeführt. Dies erzeugt in aller Regelmäßigkeit eine unbeständige Kostenbelastung, die sich aufgrund ihrer Größenordnung erheblich auf die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühr auswirkt.

Beschluss:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2002 der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2002 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser
Vorlage: 2003/251

Sitzungsverlauf:

Nach ausführlichem Sachvortrag durch Frau Ihmels stellt Frau Reiners erfreut fest, dass die Bemessung der Gebühr ausreichend gewesen ist und sogar ein Überschuss erzeugt worden ist. Unerklärlich bleibt auch aus ihrer Sicht die Verringerung der verbrauchten Wassermenge.

Herr Dudek erläutert hierauf hin, dass die Grundlage der Abwasserbemessung, nämlich der Frischwasserverbrauch, auch zum Erstaunen des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV) in der Vergangenheit rückläufig gewesen ist. Der OOWV macht hierfür ein anderes Verbrauchsverhalten der Bürger, aber auch technische Entwicklungen bei Maschinen verantwortlich.

In Bezug auf die Ergebnisse der dezentralen Abwasserbeseitigung wird festgestellt, dass die Änderung des Reinigungsintervalls dem Grunde nach abgeschlossen ist. Da die Reinigungsintervalle jetzt einer gewissen Regelmäßigkeit unterliegen, wird verwaltungsseitig davon ausgegangen, dass die in den vergangenen Jahren zum Teil erheblichen Schwankungen und Veränderungen der Abfuhrmengen geringer ausfallen werden.

Ausschussvorsitzender Finkeisen stellt dazu fest, dass insbesondere im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung zwar die Kosten pro Einheit erhöht worden sind, eine Gesamtkostenbelastung aber aufgrund der geringeren Verbrauchsmenge dem Grunde nach gleich bleibt.

Beschluss:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2002 der öffentlichen zentralen und dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Gemeinde Rastede für 2004 einschließlich der Berichte über die Ergebnisse 2001 und 2002, sowie der Kalkulation für 2003

Vorlage: 2003/252

Sitzungsverlauf:

In ihren Ausführungen geht Frau Ihmels zunächst auf den grundsätzlichen Charakter der kostendeckenden Gebühr ein.

Sie erläutert dabei, dass die öffentliche Interessensquote in der Vergangenheit falsch eingeschätzt worden ist, und dass insbesondere auch andere Maßstäbe bei der Kostenrechnung dazu geführt haben, dass rechnerisch ein Überschuss erzeugt worden ist. Genau dies ist der Anlass für Herrn Matthias Decker, sich kritisch mit der Darstellung der Verwaltung auseinander zu setzen, da nach seiner Auffassung dem Grunde nach der Eindruck erzeugt werden würde, als ob der Wochenmarkt ein Überschuss erwirtschaftet; dies sei jedoch offensichtlich nicht der Fall.

Herr Finkeisen merkt an, dass der Wochenmarkt in der Gemeinde eine besondere Funktion genieße und deshalb auch als kommunales Angebot mit einer öffentlichen Interessensquote belastet werden kann.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck, inwieweit eine Kontrolle der Toilettenbenutzung der Reinigungsleistung erfolgt, erläutert Herr Ammermann, dass es selbstverständlich einer regelmäßigen Kontrolle bedarf. Im übrigen ist die Gemeinde nicht in der Lage, auf die Preisgestaltung weiter einzuwirken.

Auf Nachfrage von Herrn Zörgiebel erläutern zunächst Herr Henkel und dann Herr Decker, dass der Wochenmarkt sich offensichtlich in einer ausgesprochen attraktiven Situation befindet, bei dem sogar eine Warteliste für Interessenten besteht. Insofern kann die Interessensquote dem aktuellen Bedarf angepasst werden, jedoch sollte die Gemeinde kein Preistreiber sein.

Beschlussempfehlung:

1. Die Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Gemeinde Rastede wird für die nächsten drei Jahre (2004 bis 2006) nicht geändert.
2. Die öffentliche Interessenquote für die öffentliche Einrichtung „Wochenmarkt“ wird rückwirkend von 2001 bis 2003 auf 22 % und ab 2004 bis 2006 auf 20 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**Festsetzung der Gebührensätze 2004 für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
Vorlage: 2003/253**

Sitzungsverlauf:

Nach Vortrag durch Frau Ihmels bringt Frau Fisbeck ihren Ärger zum Ausdruck, dass nach wie vor viele Beschwerden gegenüber der Firma, die mit der Straßenreinigung beauftragt ist, vorgetragen werden und eine Änderung erst 2005 erforderlich sein wird.

Herr Ammermann weist hierzu zunächst noch einmal auf die langen Vorlaufzeiten hin und erläutert - auch im Hinblick auf den Hinweis von verschmutzten Nebenanlagen durch Herrn Langhorst - dass die Firma nur ein bestimmtes Leistungspotential nach vertraglichen Grundlagen zu erbringen habe und dies auch erbringt. Wie bereits mehrfach in den Gremien angedeutet, wird die Verwaltung allerdings im Jahre 2004 in die Ausschreibung beispielsweise auch die Nebenanlagen mit berücksichtigen.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ folgende Gebührensätze ab 2004 festgelegt werden:

a) Reinigungsklasse 1 (wöchentlich)	17,10 €
b) Reinigungsklasse 2 (14-tägig):	9,20 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Festsetzung der Gebührensätze 2004 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser Vorlage: 2003/254

Sitzungsverlauf:

Nach dem Verwaltungsvortrag weist Herr Langhorst darauf hin, dass ein Defizit nach wie vor besteht trotz der Erhebung der Gebühr. Seine Nachfrage, inwieweit es zu einer Veränderung der Gebühr kommen müsste, weist Herr Dudek insoweit zurück, als eine möglichst hohe Gebührenkontinuität erzielt werden sollte. In der bisherigen geschätzten Wassermenge, auf die Herr Langhorst auch Bezug genommen hatte, gibt es zwei Ansatzpunkte, die eine nachhaltige Einschätzung schwierig machen und zwar zum einen die Wassermenge sowie zum anderen unvorhergesehene Baumaßnahmen wie im vorliegenden Fall die Druckrohrleitung im Bereich Hankhauser Esch.

Auf Nachfrage von Herrn Zörgiebel, warum die gleiche Wassermenge in Ansatz gebracht worden ist, wenn dem Grunde nach von einer rückläufigen Trinkwassermenge ausgegangen werden würde, weist Herr Dudek darauf hin, dass es sich nach wie vor um einen guten, weil nicht zu optimistisch eingeschätzten Mittelwert handeln würde. Zu berücksichtigen sei, dass neben dem Trinkwasser eben auch eine nicht unwesentliche Menge an Abwasser durch Sickerwasser der ehemaligen Deponie in Hahn erzeugt wird, die alljährlich aufgrund von klimatischen Bedingungen Schwankungen unterworfen ist.

Frau Fisbeck macht deutlich, dass der Sparwille der Bevölkerung darüber hinaus nicht unendlich weit minimiert werden kann, da zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Sättigungsgrad eintreten wird.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede bleibt unverändert in den Gebührensätzen für den Bereich Abwasser, so dass wie für das Jahr 2003 für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2004 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser € 2,60.

2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- | | |
|---|---------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers / Fäkalschlamm | € 43,00 |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers / Fäkalschlamm | € 32,50 |

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

Gebührensatzsatzung 2004 für die öffentl. Einrichtungen Abwasserbeseitigung u. Straßenreinigung
Vorlage: 2003/255

Sitzungsverlauf:

keine Aussprache

Beschlussempfehlung:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2003/255 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2004 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

Haushalt 2001 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2003/261

Sitzungsverlauf:

keine Aussprache

Beschlussempfehlung:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 wird jeweils mit einem Ergebnis in der Einnahme und in der Ausgabe i. H. v. 60.786.760,86 DM (31.079.777,31 €) beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2001 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Haushaltskonsolidierungsprogramm - Zwischenbericht

Vorlage: 2003/266

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert, ohne dass er auf einzelne Maßnahmen eingeht, dass das Haushaltskonsolidierungsprogramm weiter abgearbeitet werden würde. Die Ausführungen hierzu sowie die zeitlichen Präferenzen sind der Vorlage beigelegt gewesen. Die Notwendigkeit des Haushaltskonsolidierungsprogramms wird aus der Mitte des Ausschusses heraus befürwortet.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Anfragen und Hinweise

Sitzungsverlauf:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 13

Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Finkeisen schließt die Sitzung um 16:55 Uhr.